

Beginn der Rundfahrt der D.G. Bäcker Distel.

Schorndorf. Samstag den 4. November sind schöne halben-englische Milchschweine zu haben bei Brügel, Bäcker jr.

Schorndorf. Nächsten Samstag den 4. Nov. sind sehr schöne halben-englische Milchschweine zu haben bei Manz & Adler.

Wiedelsbach. Schöne halben-englische Milchschweine sind zu haben bei Käfer & Schurr.

Oelgas-Lampen ohne Docht und Cylinder, welche selbst Gas ohne Geruch erzeugen und das gewöhnliche Gas an Leuchtkraft übertreffen, empfiehlt Julius Beck, Holzstraße 24, Stuttgart.

Agenten-Gesuch.

Für eine der ältesten und bedeutendsten Lebensversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit werden tüchtige und solide Agenten und Acquisitionen gegen gute Provision zu engagieren gesucht.

Das Neue Blatt 1871

Giebt allen Abonnenten monatlich eine große Extra-Mode-Beilage gratis umfassend 16 Seiten des Neuen Blatt Formats mit Farbigem Schnitt-Mustern auf der Rückseite der Mode-Beilage.

Die soeben eingetroffene Nr. 44 enthält: „Auferstanden.“ Novelle. Von Wolfgang Müller von Königsmünster. — „Aphorismen.“ Von Meta Wellmer. — „Hol über!“ Von Franz Hirsch. — „Albert Lindner's dramatische Dichtungen.“ Von Oscar Blumenthal. — „Blicke auf das Culturleben aller Erdtheile.“ Von Dr. Obst. „Handel und Verkehr.“ „Allerlei.“ — „Correspondenz.“ — An Illustrationen folgende: Die Eröffnung des Montcenis-Tunnels. Albert Lindner. Elsassische Politiker.

Das Neue Blatt ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen & Post-Anstalten.

Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Die Ziehung der Gewinne für die III. Serie unserer Lotterie, wozu die Loose in diesem und vorigem Jahr ausgegeben worden sind, findet unabhängig am

Mittwoch den 15. November d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

öffentlich auf hiesigem Rathhause statt.

Ul m, 24. Oktober 1871.

Münsterbau-Comite: Dehan v. Landerer. Oberbürgermeister v. Heim.

Für die bestbekannte mechanische Spinnerei Bäumenheim

nimmt Flachs, Hanf u. Abwerg fortwährend zum Lohnerspinnen und Weben an Carl Veil in Schorndorf.

Das Garn kommt in 3 Wochen retour.

Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei

Weingarten, Station Ravensburg. Verdienst-Medaille. Breslau 1869.

Diese durch ihre vorzüglichen Gespinnste in weiten Kreisen bekannte Spinnerei empfiehlt sich auch heuer zum

Ver-spinnen im Lohn

gegen Berechnung von 4 Kr. für den Schneller, von Abwerg, Flachs und Hanf in gehecheltem und ungehecheltem Zustand und sind zur Beforgung bereit

Die Agenten:

Ednard Stüber in Schorndorf.

C. F. Glock in Winnenden.

Gg. Wirth, Conditor in Waiblingen.

F. G. Heim in Stetten.

Carl Alber, Tuchmacher in Großsachsenheim.

Auch wird auf Verlangen sogleich das Tuch in bester Waare geliefert und erfolgt die Absendung stets innerhalb circa 4 Wochen nach Empfang des Garnes.

Schorndorf. Ein ordentlicher Junge, der das Schmied-Handwerk erlernen will, findet ohne Lehrgeld eine Stelle, wo? sagt Uhrmacher Kies.

Winterbach. Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung das ganze Jahr bei Pfäßle, Schneider.

Letzten Sonntag ging von Hebsack nach Schorndorf ein Sonnenschirm verloren, der Finder wolle ihn bei der Red. d. Bl. abgeben.

Fruchtpreise.

Winnenden den 26. Oktober 1871.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst, mittl, niedrig. Rows include Dinkel, Haber, Weizen, Roggen, Ackerbohnen, Weischofen, Weizen, Erbsen, Linfen.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 Kr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezögen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 Kr., halbjährlich 1 fl. 16 Kr. Inserate: Die dreispaltige Zeile ober deren Raum 2 Kr.

Nr 130.

Samstag den 4. November

1871.

Schorndorf. Neue Einsack-Gewichte in verschiedenen Sorten billigt bei Fr. Speidel.

Schorndorf. Frisch, Amts- & Termin-Kalender, Fahrer hinkender Boten empfiehlt G. Steiger, Buchbinder.

Schorndorf. Delleise, sog. Schmierseife! für jede Waage die beste und billigste Seife, eigenes Fabrikat, empfiehlt per Pfd. 10 Kr. bei 10 Pfund 9 Kr. Täglich mit 1/4 Centner für Wiederverkäufer zeichnet die billigsten Preise. J. Fr. Kiess jr., Seifenfabrik.

Best calcinirte Pottasche! zur Laugenbereitung und chemische Zwecke empfiehlt billigt J. Fr. Kiess jr., Seifenfabrik.

Schorndorf. Ulmer Münsterbau-Loose sind noch zu haben bei P. Kohler.

Schorndorf. Lettes Sammelfleisch pr. Pfd. 13 Kr. ist fortwährend zu haben bei Friedrich Lauppe und Gottlieb Lauppe.

Dreher-Gesuch. Ein Eisendreher sowie ein Holzdreher, der die Eisendreherei erlernen will, finden Arbeit in der Nähmaschinenfabrik von Stähle in Schorndorf. Schorndorf. Für das 11jährige Mädchen der Tuchmacher Palmers Wittwe wird ein Kosthaus bei geordneten Leuten gesucht. Hospitalpflege. Laur.

Bekanntmachungen. Eisenbahn-Arbeiter-Gesuch. Bei den Eisenbahnbau-ten der Strecke Scheer-Sigmaringen finden ca. 160 Erbarbeiter und 60 Maurer und Steinbauer ebenso eine Anzahl Plästerer bei gutem Lohn ca. 1 1/2 Jahre Beschäftigung. Sämtliche Arbeiter finden in den durch die Unternehmer-Gesellschaft an der Baulinie erstellten Menagehütten billige Wohnung und billige Kost. Etwaige weitere Auskunft erteilt das K. Wirt. Eisenbahnbauamt Scheer oder die unterzeichnete Gesellschaft. Sigmaringen den 31. Okt. 1871. Unternehmer-Gesellschaft Rüttimann & Comp.

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Waiblingen a/Enz (Württemberg), welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 und 7 Kr. zu haben bei Carl Veil in Schorndorf.

Auswanderer und Reisende nach Amerika befördert mit den rühmlichst bekannten Bremer und Hamburger Postdampfern, sowie auch mit Segelschiffen, wöchentlich 2 Mal und es können Verträge zu den billigsten Ueberfahrtspreisen jederzeit abgeschlossen werden bei dem concessionirten Agenten: W. Häberle in Schorndorf.

Aerztliche Anerkennung! Dem Kaufmann Herr Heer zeuge ich von dem G. A. W. Mayer'schen weissen Brust-Syrup vielfach die besten Erfolge beobachtet zu haben. Lützen. Dr. Foigt. Fr. Speidel in Schorndorf.

Mittelschlechtbach. Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen vielen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nächsten Sonntag den 5. d. M. meine neu erbaute Restauration



eröffne. Ich werde mich bemühen, meine werthen Gäste stets mit reinen Getränken und guten Speisen zu bedienen und bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll Gottlieb Ackermann, Restaurateur zur Friedensstube.

**Schorndorf
Bäckerei-
Empfehlung.**

Nachdem ich das Chr. Wenner'sche Haus käuflich erworben habe, erlaube ich mir den hiesigen Einwohnern meine Bäckerei angelegentlichst zu empfehlen, und bemerke noch, daß ich mein Geschäft am nächsten Sonntag eröffnen werde.

Carl Fr. Friz.
Wetzheim.

Fahrniß-Auktion.

Bei Louis Schmid, früher Kronenwirt hier, findet am Donnerstag den 9. November von Morgens 8 Uhr an ein Fahrniß-Verkauf statt, wobei vor- kommt:

- Schreinwerk, 1 großer Walzkommod, einige kleine Kommoden, ein Aufstellschreibtisch, schöne hartholzene Wirthschaftstafeln, Tische, Kästen, Bettladen und sonstiges Schreinwerk.
- Zink, Kupfer und Porzellan, Fuhr- und Bauerngeschirr, 3 Wagen, 1 Chaischen, 1 Kasten-schlitten, 1 Pflug, 1 eiserne Egge, 2 holzerne Eggen, 1 Ruzmühle und sonstiges Bauerngeschirr, mehrere Bienenkörbe, Wein, Most, Faß- u. Bandgeschirr, 200 Ctr. Heu und Dehyd.

**Schorndorf.
Güter-Verkauf.**

- $\frac{5}{8}$ M. 37 Acker in der oberen Straße,
 - $\frac{1}{2}$ M. 44 Acker in der unteren Straße,
 - $\frac{3}{8}$ M. 9 Acker im grasigen Weg,
 - $\frac{1}{2}$ M. 15 Acker Wiesen auf der Erlen,
 - $\frac{1}{2}$ M. 19 Acker Baumgut im Steinmürrich sind feil. Nach Umständen kann der Kaufschilling stehen bleiben.
- Hirschmann, Kübler.

Schorndorf.
Ein leeres Buckersaß
zum Eingraben verkauft
G. F. Schmid, neue Straße.

Eine gesunde Amme
zu sofortigem Eintritt wird gesucht durch die Red.

Der Einsender dieses wird freundlich ersucht, seinen Namen der Red. anzugeben, um Auskunft erteilen zu können.

Fremden einer heiteren Lectüre
empfehlen wir den soeben erschienenen Kalender:
Der lustige Stuttgarter Bilderkalender auf das Jahr 1872,

welcher zu dem Preise von 6 Kr. durch alle Kalenderverkäufer zu beziehen ist. Da mehrere „lustige Bilderkalender“ gibt, so ist wohl darauf zu achten, daß man den richtigen Bilderkalender mit **blauem Umschlag aus dem Verlag von C. Nupfer** erhält, bei welchem auch der allgemein beliebte

Volkswote aus Württemberg, illustrirter Kalender für 1872,
mit der Erzählung „Die Bürgermeisterin von Schorndorf“
Preis 6 Kr.

erschienen ist.
Beiträge für den Bilderkalender auf das Jahr 1873 wolle man spätestens bis 1. Juli 1872 an C. Nupfer in Stuttgart einsenden, und werden dieselben nach Aufnahme angemessen honorirt.

Die Mechanische Flach-, Hanf- u. Abwergspinnerei
von **F. Kerler & Cie. in Memmingen (Bayern)**

empfehlen sich zum Spinnen von Flach-, Hanf und Abwerg im Lohn. — Der Spinnlohn beträgt per Schneller 4 Kreuzer. — Prompte Bedienung und vorzüglich Qualität der Garne wird zugesichert.

Rohstoffe zur Besorgung übernimmt

Der Agent:
Herr Carl Schmid am Bahnhof.

Flach-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei
Westheim b. Schw. Hall.

Flach-, Hanf und Abwerg werden je nach Qualität des Rohmaterials in verschiedenen Nummern in den schönsten und haltbarsten Fäden gesponnen.

Muster der Garne können bei mir eingesehen werden und vermittele ich auch die Uebersendung sämtlichen Gespinnstes, sowie die Ablieferung des Garnes. Der Spinnlohn pr. Schneller beträgt nur 3 $\frac{1}{2}$ Kr.

Unter Zusicherung pünktlichster Bedienung halte ich mich zur Entgegennahme recht vieler Aufträge bestens empfohlen.

Der Agent:
A. Kinzelbach in Winterbach.
Das Garn kommt in längstens 14 Tagen retour.

Winterbach.

Bei herannahender Verbrauchszeit erlaube ich mir, einem geehrten Publikum hier und in der Umgegend mein best ausgestattetes Lager in

**wollenen Strickgarnen,
Kinder-Kittelchen, Schwals & wollenen Halstüchern,
Frauen- und Manns-Unterhosen,
Lizen- und Seelbandschuhe**

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bei den besten Qualitäten sichere ich die billigsten Preise zu.

A. Kinzelbach.

Arabische Gummi-Kugeln

von **W. Stuppel in Alpertsbach.**
Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 Kr. in beiden hiesigen Apotheken.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 Kr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 Kr., halbjährlich 1 fl. 16 Kr. Inserate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 Kr.

N^o 131.

Dienstag den 7. November

1871.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
An die Orts-Vorsteher.

Dieselben werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie zu der am 8. d. M. stattfindenden Aushebung die Stammrollen mitzubringen haben.
Den 4. November 1871.
Königl. Oberamt.
Schindler.

Schorndorf
Ortschulrathswahl.

Am Freitag den 17. November findet auf dem hiesigen Rathhaus die Wahl von 3 Ortschulrathen und 3 Ersatzmännern statt. Solches wird mit dem Aufügen öffentlich bekannt gemacht, daß die Väter und Vormünder der — die Volksschule gegenwärtig besuchenden Kinder, welche zur Wahl berechtigt sind, an diesem Tage einen Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen haben, auf welchem die Namen derjenigen in der Schulgemeinde wohnenden Männer, welche zu Ortschulrathen und Ersatzmännern gewählt werden wollen, genau bezeichnet sein müssen.

Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 8 Uhr und wird Vormittags 11 Uhr geschlossen. Die Wählerliste ist von Dienstag den 7. Nov. an 8 Tage lang auf dem Rathhaus zu Jedermanns Einsicht öffentlich aufgelegt und es sind etwaige Einsprachen dagegen binnen dieser Frist bei der Ortschulbehörde vorzubringen.
Den 4. Nov. 1871.
Die Wahlcommission.

Revier Hohenegren.

Montag den 13. d. Mts.
Vorm. 9 Uhr

Sauerlobns Akford.

Nachm. 2 Uhr
Verakkordirung von Kulturarbeiten: Pflanzziehen und Anlage von Kulturverbäusen in Martinshalde, Sandpeter, Wanne, Bahnholz, Dachsbau, Reutele und Kreuzhan.
Beides auf hiesigem Rathhaus.
Hohenegren den 2. Nov. 1871.
K. Revieramt.

Verpachtung von Bahndabschnitten.

Die hienach bezeichneten Bahndabschnitte werden am Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags von 1—2 Uhr auf 8 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet:

Markung Schorndorf.
Parc.-Nro. 2440—2444 mit $\frac{1}{2}$ Morgen 32,0 Acker in der oberen Au,
Parc.-Nro. 2446—2448 mit $\frac{1}{2}$ Morgen 24,0 Acker eben daselbst; beide Grundstücke waren früher von Frein-Anstaltsbesitzer Haas gepachtet.
Markung Unterurbach.
Parc.-Nro. 833 mit 46,8 Ruthen Acker; bisher von Mich. Kröz in Unterurbach gepachtet.
Lieberhaber wollen sich zu obiger Zeit bei den Grundstücken einfinden.
Schorndorf den 4. November 1871.
K. Betriebsbauamt.
Schöll.

Schwellen-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle verkauft am Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Bahnhof eine größere Partie alte Schwellen im öffentlichen Aufstreich.
Schorndorf, den 6. Nov. 1871.
K. Betriebsbauamt.
Schöll.

Gerichts-Notariat Schorndorf.

[**Gläubiger-Aufruf aus Anlaß von Theilungen.**]
Wer bei den hienachbemerkten, im vorigen Monat angefallenen Theilungs-Geschäften irgend eine Forderung anzumelden hat, wolle solche binnen der nächsten 10 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung hier schriftlich anmelden, widrigenfalls keine weitere Rücksicht darauf genommen würde.
Die betreffenden Geschäfte sind:
Schorndorf.
Emma Frost, Tochter der verewitteten Frau Cameral-Verwalterin Frost, Realtblg.
Johann Valthasar Kleinmann, Hirtenwirth, Eventualtheilung.
Gottlieb Palmer, Lumpensammlers Wittwe, Realtheilung.
Hauersbrunn.
Johannes Schiel's Ehefrau Event. Thlg.
Wiedelsbach.
Jakob Nietels Wittwe, Realtblg.

Philipp Friedrich Eickolt Weingärtners Ehefrau geb. Sailer, Eventualtblg. Unterurbach.
Johann Leonhart Pantel, Verga', Bauer und Winzer, Realtheilung.
Steinenberg
Johann Georg Bühner, Wagner, Realtblg. Unterurbach.

Dorothea Benfeler, ledig, Armuths-Urthe. Alt Johannes Zehender, Wgr., Ev-Thlg. Friedrich Eckabel's abgetheilene Ehefrau Sabine geb. Schippert, Realtblg. Michael Schwäbl's Wittwe Margarethe geb. Rube, Realtheilung.
Den 4. November 1871.
K. Gerichts-Notariat.
Clemens.

Schorndorf.
Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit die höchste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft hier betreibe und empfehle mich der hiesigen verehrlichen Einwohnerschaft mit der Versicherung, daß ich es mir angelegen sein lassen werde, meine werthen Kunden zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen.
J. M. Hutt,
Schuhmacher,
2 wohn. im Hause des Hr. Johs. Wolff.

Schorndorf.
Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind zu haben alle Sorten von Mehl Castor- u. Weichformmehl, sowie auch Erbsen, Linsen, Bohnen, Hirsen, Haber und Futtermehl.
Friedrich Krauter
am Bahnhof. 3'
Bei Müller Stockinger in Weiler werden von morgen an **Hirsen gegerbt.**